

Premiere: Der traditionsreiche Circus Carelli hat seit Samstag auf dem Volksfestplatz seine Zelte aufgeschlagen / Zwei Gala-Auftritte zum Auftakt

Gelacht, geträumt, gestaunt

Eine sehr gelungene Mischung aus spannenden Attraktionen, kurzweiliger Unterhaltung und Humor gab es zum Auftakt auf dem Volksfestplatz.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

BAD MERGENTHEIM. Noch bis einschließlich Dienstag, 22. November präsentiert sich der traditionsreiche Circus Carelli in der Kurstadt. Zur Premiere am Samstag gab es zwei Gala-Auftritte.

Unter dem Motto „Die Reise ins Wunderland – lachen – träumen –

staunen“ bietet Circus Carelli aus Pirmasens alles, was klassisch-traditionelles Zirkus-Ambiente für die ganze Familie erwarten lässt: Akrobatik unterm Zeltdach mit faszinierenden und atemberaubenden Darbietungen, wundervolle und beeindruckende Tiere wie etwa Edelpferde, Ponys und Kamele, lustige Clowns und Comedy-Acts – dazu schöne und fantasievolle Kostüme, mitreißend fetzige Live-Musik sowie den Duft nach frischem Sägemehl, Popcorn und Zuckerwatte.

Bereits bei seiner Premiere am Samstagmittag verzauberte das Ensemble des Circus Carelli mit internationalen Künstlern aus der ganzen Welt die Besucher von Klein bis Groß mit einer insgesamt etwa zweistündigen, fantasievoll krea-



Ein Ritt auf dem Kamel in der Pause – für die Kinder ein Heidsenspaß.

BILDER: PETER D. WAGNER

ven, sehr sehenswerten sowie kurzweilig unterhaltsamen Show, dargeboten mit Stil und Eleganz, die das Publikum immer wieder zu begeisterten Applaus mitriß.

Auf dem Programm standen unter anderem Clown Timmy Barelli, der lustige Publikumsliebhaber des Circus Carelli und zugleich glänzender Trompetenspieler, Tierlehrer Francesco Spinielli mit Darbietungen anspruchsvoller Kamel- und Araberhengst-Dressuren, Arabella Air mit einer eleganten und geschmeidigen Akrobatik in luftiger Höhe, Edi Laforde und seine quirlige Hunde-„Rasselbande“, Nachwuchstänzerin Ashley mit perfektem Spiel der Hula Hoop-Ringe sowie Edi Laforde als Meister der Blitz-Jonglage.

Spannende Unterhaltung gab es auch in der Pause, in der ein „rollender Zoo“ mit seinen Tieren besichtigt werden durfte, unter anderem mit einem Kamelbaby sowie mit dem vierjährigen Hengst Ahari („der kleine Donner“), der zu den kleinsten Pferden der Welt zählt und,

längst ausgewachsen, nur 50 Zentimeter hoch ist. Zudem bestand für Kinder die Möglichkeit, auf dem Rücken eines der Kamele in der Manege zu reiten.

Der Familienbetrieb des Circus Carelli befindet sich nach Angaben von Direktor Jakel Bossert, der als Conférencier das Programm moderierte, bereits in neunter Generation. „Der Zirkus ist einer der ältesten Traditionen der Welt und soll nicht aussterben“, hob er bei Verabschiedung der Premierenbesucher hervor.

In Bad Mergentheim ist Circus Carelli erstmalig zu Gast. Bei der Tournee sind rund 20 Artisten, Requisitenreiter und Helfer mit von der Partie.

Weitere Vorstellungen des Circus Carelli finden in dessen großen, beheizbaren Zelt auf dem Volksfestplatz in Bad Mergentheim am heutigen Montag, 14. November (17 Uhr/Familientag); am Donnerstag, 17. November (17 Uhr), am Freitag, 18. und Samstag, 19. November (jeweils um 15 und 20 Uhr) sowie am Sonn-

tag, 20. November (11 und 15 Uhr) statt. Karten können unter Telefon 01 57 / 32 81 88 73 vorbestellt werden.

Kassenöffnung ist an Gastspieltagen von 11 bis 12 Uhr sowie jeweils eine Stunde vor Showbeginn.



Die Besucher bekamen tolle Akrobatik präsentiert.



Tierdressuren dürfen keinesfalls fehlen.

AUS DER REGION

Seniorentreff geöffnet

BAD MERGENTHEIM. Eine gemütliche Gesprächs- und Kaffeerunde veranstaltet am heutigen Montag der städtische Seniorentreff, Schulgasse 1. Geöffnet ist von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Theaterfahrt

BAD MERGENTHEIM. Die Abonnenten des Theatertrings 15 fahren am Sonntag, 20. November, ins Mainfranken Theater Würzburg. Zur Aufführung gebracht wird die Oper „Die Hugenotten“ von Giacomo Meyerbeer. Die Vorstellung dauert bis zirka 19 Uhr. Weitere Informationen unter Telefon 07931/923045 (U. Paus).

Treffen der „Grauen Füchse“

BAD MERGENTHEIM. Die „Grauen Füchse“ haben im Rahmen ihrer Monatsversammlung eine Ausfahrt nach Distelhausen, geplant Abfahrt ist am Mittwoch, 16. November, um 14 Uhr in der Igersheimerstraße (gegenüber Lidl). Besichtigt wird das Bauernhofmuseum in Distelhausen mit Führung. Danach gibt es eine Einkehr. Anmeldung wegen Bildung von Fahrgemeinschaften bei Helga Meinikeim unter Telefon 07931/3570.

Entenessen

LAUDA. Das traditionelle Entenessen des Wandervereins Lauda findet am Sonntag, 20. November in Wittighausen statt. Treffpunkt hierzu ist um 10.55 Uhr beim Bahnhof in Lauda. Eine Anmeldung bei Rudolf Spengler, Telefon 09343/659448, ist erforderlich, letzte Anmeldemöglichkeit ist am Dienstag, 15. November. Mit der Regionalbahn wird bis nach Zimmern gefahren und von dort nach Wittighausen gewandert. Die Rückfahrt von Wittighausen nach Lauda ist um 14.28 Uhr.

Vom Schuljahrgang 1946/47

LAUDA. Die Angehörigen des Schuljahrganges 1946/1947 treffen sich am Donnerstag, 24. November, um 9 Uhr im Café Weber in der Josef-Schmitt-Straße in Lauda.

Assamstadter Schlackohren: Mit 150 Besuchern Faschnachteröffnung in der Asmundhalle gefeiert / Sabrina I. und André I. neues Prinzenpaar

„Bauboom“ schaffte es auf den Orden

ASSAMSTADT. Ob Wagenbauer, Prunksitzungs-Akteure oder Helfer im Hintergrund – sie bilden das Rückgrat der „Forschenoch“: Passgenau am 11. November trafen sich am Freitag 150 Mitglieder der Faschnachtsgesellschaft, um mit der Saisonöffnung in der Asmundhalle die Weichen für die neue Schlackohren-Kampagne zu stellen. Die Assamstadter Musikanten unterhielten das Publikum dabei prächtig.

Rückblick

Mit einem donnernden „Schlackohr Helau“ begrüßte Carsten Diehm die Faschnachtsgesellschaft. Sturmwarnungen machten den Organisator des Rosenmontagsumzuges (zuletzt) zu schaffen. Doch statt den Gaudiwurm abzugsen, entschied man sich für die Ausarbeitung eines (zusätzlichen) Sicherheitskonzeptes, womit man unterm Strich mit dem Umzug dennoch zufrieden war, so der Vorsitzende in seinem Rückblick. Bei den Prunksitzungen setzt sich erfreulicherweise der vor wenigen Jahren eingeleitete Positiv-Trend fort, was vielen kleinen Bausteinen zu verdanken sei, wie etwa die zeitgemäßen Online-Bestellmöglichkeiten der Karten.

Die Gemeinde prosperiert, zumindest im Hinblick auf die Attraktivität der Bauplätze, weshalb derzeit neues Bauland erschlossen wird. Das freut auch die Schlackohren und ist Grund genug, diesem Thema den aktuellen Orden zu widmen: „Der Schlackohr-Schutz lacht wie die Sau, in Schlackohrhausen boomt der Bau.“ Der Spruch stammte vom „Oberschlackohr“ Horst Wachter und der Orden wurde wieder von Thomas Rupp gestaltet.

Mit Stolz kündigte Vorsitzender Diehm eine Überraschung an, an der Gabriel Heinz und Julius Frank bereits seit dem Frühjahr gearbeitet hatten: Die 14-Jährigen hatten aus Videomitschnitten der vergangenen Kampagne einen knackigen Trailer erstellt, von dessen Qualität sich die Schlackohren im Anschluss selbst überzeugen konnten und der künftig in den sozialen Netzwerken die Werbetrommel für den Assamstadter Fasching rühren wird. Nach den Ausführungen Diehms war es an der Zeit, dass die Prinzenpaare mit einem ersten Tanz in der neuen Saison die Schlackohren verückte. Schnell über die Bühne gingen heuer die Ehrungen: Auf 25 aktive Vereinsjahre blickt Arno Wachter zurück, der 2013



Das neue Prinzenpaar der Schlackohren Sabrina I. und André I. Haun mit Präsident Heiko Wachter (links) und Ex-Prinz Jürgen I. Scherer (rechts).

mit seiner Ehefrau Andrea das Prinzenpaar bildete und unter anderem bei den Schlackohrpurzeln mitturnte.

„Nichts auf der Welt kann schöner sein, als bei den Schlackohr dabei zu sein.“ Aus fünf Vorschlägen wurde dieser Spruch von Jochen Scherer zum neuen Faschnachtsmotto gewählt.

Gedicht

„Ob Hase oder Häschen, mit euch hatten wir ein feines Näschen“, dichtete Wolfram Zeitler über das scheidende Assamstadter Prinzenpaar Susanne I. und Jürgen I. Scherer, mit denen die Schlackohren reichlich Spaß hatten. Wie zum Beweis folgte ein Rückblick mit Bildern, der mit

kräftigem Klatschen begleitet wurde.

Das Präsidenten-Duo bat nun, begleitet vom Narhalla-Marsch, das neue Prinzenpaar vor die Bühne. Sodann kam eine ganze Horde im traditionellen Bajaz verkleideter Schlackohren hereingetanzt: Es stellte sich heraus, der komplette Gemeinderat mit Partner war hier versammelt – doch welches Paar darunter war das richtige? Zur Melodie der „Zehn kleinen Jägermeister“ sprangen die Forstschütze im Kreis, bis die Musik stoppte und ein Paar die Masken löfete. Bis schließlich nur noch zwei übrig waren und sich Sabrina I. und André I. Haun als neue Regentschaft outeten. Mit herzlichen Umarmungen ging die Macht-

Comedy

Harry-G-Auftritt wird verschoben

BAD MERGENTHEIM. Die in Bad Mergentheim ursprünglich für 10. Dezember geplante Veranstaltung mit Comedian Harry G muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Neuer Termin: 8. Juni 2017. Alle Karten, sowohl gekaufte als auch gewonnene Tickets, behalten ihre Gültigkeit, der Vorverkauf geht weiter in den Geschäftsstellen der Fränkischen Nachrichten (Telefon 07931/5470).

Opel beschädigt

Geflüchtet

BAD MERGENTHEIM. Ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker beschädigte am Samstag zwischen 12 und 13 Uhr einen auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums in der Herrenwiesenstraße abgestellten Opel Corsa.

Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher mit seinem dunklen Kombi von der Unfallstelle, ohne sich um den angerichteten Schaden in Höhe von etwa 500 Euro zu kümmern. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Bad Mergentheim, Telefon 07931/54990, entgegen.

BAD MERGENTHEIM

Agentur für Arbeit zu

BAD MERGENTHEIM. Die Agentur für Arbeit in der Großen Kreisstadt Bad Mergentheim ist am Mittwoch, 16. November, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Persönliche Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile nachgeholt werden, wenn die Meldung am nächsten Tag, an dem die Arbeitsagentur dienstbereit ist, erfolgt. Dies ist der Donnerstag, 17. November. Das Jobcenter im Main-Tauber-Kreis ist von der Schließung nicht betroffen.